

Herzstück der Leitung der Volkswirtschaft ist. Sie untersucht die Rolle des sozialistischen Staates für die Entwicklung der Volkswirtschaft, konkrete Methoden der Arbeit mit den Menschen sowie Fragen der rationellen Organisation des gesellschaftlichen Gesamtarbeiters in allen Phasen des Reproduktionsprozesses, insbesondere die Leitung und Organisation der Kombinate und Betriebe, die besten Wege und Methoden der Vorbereitung, des Treffens und der Realisierung von Entscheidungen sowie der Führung von Arbeitskollektiven. Zur Verwirklichung höchster Produktivität und Effektivität bei der Verwirklichung der ökonomischen Politik der Partei und des Staates orientiert sie alle Ebenen der Leitung auf ein rationelles Wirtschaften auf der Grundlage des Volkswirtschaftsplanes. Die Lehre von der s. W. erforscht, entwickelt und erprobt Prinzipien, Mittel und Methoden der wissenschaftlichen Führungstätigkeit in der sozialistischen Wirtschaft. Die Erforschung und die zielgerichtete Ausnutzung der Gesetzmäßigkeiten der Leitung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses, seiner Teilbereiche sowie der zwischen ihnen bestehenden wechselseitigen Beziehungen spielen eine immer größere Rolle. Dabei hat die Leitung und Organisation der den jeweiligen gesellschaftlich-ökonomischen Bedingungen entsprechenden Organisationsformen wirtschaftender Einheiten besondere Bedeutung. Eine wesentliche politisch-ideologische Funktion der Lehre von der s. W. besteht in der konsequenten parteilichen Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis des kapitalistischen —► *Managements*. Die prinzipielle Auseinandersetzung mit dem kapitalistischen Management schließt die Analyse, Bewertung und schöpferische Nutzung bestimmter in seinem Bereich entstandener Techniken des Leitens, die sich hauptsächlich aus

dem Stand der modernen Produktivkräfte ergeben, durch die s. W. nicht aus. Wichtige inhaltliche Schwerpunkte der s. W. sind insbesondere: die volle Einstellung der gesamten Leitung der Volkswirtschaft auf die vorwiegend intensiv erweiterte Reproduktion; die weitere Vervollkommnung der Planung in der Einheit von Fünfjahr- und Jahresvolkswirtschaftsplänen sowie der volkswirtschaftlichen Bilanzierung; die weitere Ausrichtung der zentralen staatlichen Leitung und Planung auf die Kombinate; die weitere Ausgestaltung der Kombinate als grundlegende Einheiten der Leitung; die Sicherung der Weiterentwicklung und Verbindung von Planung, wirtschaftlicher Rechnungsführung und Leistungsbewertung der Kombinate und Betriebe; die rationelle und effektive Organisation der Reproduktions- und Leitungsprozesse unter den Bedingungen der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion; Führungsaufgaben bei der Durchsetzung der Staats- und Plandisziplin und der sozialistischen Gesetzlichkeit sowie bei der Entwicklung einer wirksamen staatlichen und gesellschaftlichen Kontrolle der Wirtschaftstätigkeit; die aktive Funktion der sozialistischen Leiterpersönlichkeit, der Arbeiter und der anderen Werktätigen bei der Planung, Organisation und Leitung des Reproduktionsprozesses. Die Lehre von der s. W. steht in Wechselwirkung mit der sozialistischen Betriebswirtschaftslehre, vor allem bei der Untersuchung der Leitung und Organisation der in den sozialistischen Wirtschaftseinheiten ablaufenden Prozesse. Sie spielt eine besondere Rolle in der Aus- und Weiterbildung sozialistischer Leiter. Sowohl zur politischen Erziehung der Leiter als auch zur Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse hat die Lehre von der s. W. wesentlich beizutragen. In der DDR wurde ein umfassendes und differenziertes Sy-